

Zwei schwere Verkehrsunfälle auf A61: Fahrer schwer verletzt!

Am Freitagmittag führten zwei Verkehrsunfälle auf der A61 bei Ludwigshafen zu erheblichen Staus und Verletzungen.

Ludwigshafen, Deutschland - Am Freitagmittag kam es auf der A61 in Fahrtrichtung Koblenz gleich zu zwei schweren Verkehrsunfällen, die die Autobahn in der Nähe des Kreuzes Ludwigshafen lahmlegten. Zunächst verursachte eine 45-jährige Skoda-Fahrerin einen Auffahrunfall auf dem linken Fahrstreifen, als sie zu spät auf den bremsenden Opel Corsa eines 20-jährigen reagierte. Die Frau erlitt leichte Verletzungen und wurde ins Krankenhaus gebracht, während ihr Fahrzeug stark beschädigt wurde und Öl sowie Kraftstoff ausliefen. Der linke Fahrstreifen blieb für etwa eine Stunde gesperrt.

Der zweite Unfall ereignete sich kurz darauf, als ein 49-jähriger Fahrer eines Kleintransporters mit Anhänger aufgrund eines zu geringen Sicherheitsabstands auf das vor ihm bremsende Mercedes-Fahrzeug eines 56-jährigen auffuhr. Bei diesem Aufprall wurde der Anhänger vom Transporter abgerissen und blieb auf der linken Spur liegen. Der Mercedesfahrer zog sich schwere Verletzungen zu, darunter eine Beckenfraktur und einen Oberschenkelhalsbruch. Die Unfälle führten zu einem massiven Verkehrsstau von bis zu 7 Kilometern auf der A61 sowie einem Rückstau von rund 3 Kilometern auf der A650 in Richtung Bad Dürkheim. Der Sachschaden wurde auf insgesamt 60.000 Euro geschätzt.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	zu geringer Sicherheitsabstand
Ort	Ludwigshafen, Deutschland
Verletzte	2
Schaden in €	60000

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)